

Notbetreuung für die Jahrgangsstufen 5 und 6

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie sind ja bereits über die Schulleiterin Frau Petersen darüber informiert worden, dass am Montag, dem 18. Mai 2020 der Unterricht für die Sekundarstufe I wieder beginnt, allerdings in veränderter Form. Es wird einen neuen Stundenplan mit verminderter Stundenzahl geben. Alle Schülerinnen und Schüler werden Präsenztage in der Schule haben, es wird aber auch weiterhin digitales Lernen von zu Hause aus geben.

Die Möglichkeit **für bestimmte Berufsgruppen**, in der unterrichtsfreien Zeit eine Notbetreuung an der Schule in Anspruch zu nehmen, wird also auf jeden Fall weiterhin bestehen bleiben. Dies gilt weiterhin nur für Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6. Der Personenkreis, der ein Anrecht auf Notbetreuung hat, ist nochmals erweitert worden, womit die so genannten „systemrelevanten“ Berufsgruppen entlastet werden sollen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie nun bitten, innerhalb Ihrer Familie abzuklären, ob ab der nächsten Woche Betreuungsbedarf für Ihr Kind besteht und diesen so bald wie möglich, nur über das übliche Anmeldeformular auf der Homepage anzumelden. Für die Zukunft bitten wir Sie, dies vorausschauend, mindestens eine Woche vorher zu erledigen, sodass wir die Notbetreuung bedarfsgerecht organisieren und planen können.

Aus dem Stundenplan Ihres Kindes wird ersichtlich, in welchen Wochen Präsenzunterricht stattfindet und wann Ihr Kind weiterhin von zu Hause aus lernt (im wöchentlichen Wechsel). Dies müssen Sie unbedingt bei der Planung Ihres Betreuungsbedarfs berücksichtigen. Eine Notbetreuung ist weiterhin wochentäglich von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr möglich. Falls Sie die Notbetreuung bislang noch nicht in Anspruch genommen haben, müssen Sie zuvor die „Bestätigung über die Zugehörigkeit zu einer berechtigten Personengruppe“ ausfüllen und Ihrem Kind mitgeben. Dieses Formular ist dem Elternbrief angehängt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Ihr Ganztagsteam der Theodor-Fliedner-Schule

Heike Schmidt

Gabriele-Marie Bänsch

Jaane Waldmüller

Wilfried Schoo